

Ressort: Finanzen

EU-Kommission senkt Wachstumsprognose

Brüssel, 04.11.2014, 11:30 Uhr

GDN - Die EU-Kommission hat am Dienstag ihre Wachstumsprognose für das Jahr 2014 und das Jahr 2015 gesenkt. Für das Jahr 2014 rechnet die Brüsseler Behörde in der am Dienstag vorgestellten Herbstprognose nur noch mit einem Wachstum von 0,8 Prozent im Euroraum.

Die bisherige Prognose hatte bei 1,2 Prozent gelegen. Für das Jahr 2015 rechnet die Kommission mit einem Wachstum von 1,1 Prozent statt wie bisher 1,7 Prozent. Grund für die Skepsis seien unter anderem die geopolitischen Risiken wie die Krisen in der Ukraine und im Nahen Osten. Für Deutschland rechnet die EU-Kommission mit einem Wachstum von 1,3 Prozent im Jahr 2014 und 1,1 Prozent im Jahr 2015. Der für Arbeitsplätze, Wachstum, Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit zuständige Kommissionsvizepräsident Jyrki Katainen kündigte Investitionen an. "Investitionsförderung ist die Grundvoraussetzung für wirtschaftliche Erholung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43977/eu-kommission-senkt-wachstumsprognose.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619